MUSTERSTUNDENSATZKALKULATION 2025
ELEKTRO-, GEBÄUDE-, ALARM- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIKER

März 2025

Zentrale Annahme:
Das gesamte Material wird vom Kunden beigestellt. Es gibt keinen Materialaufschlag , aber einen Aufschlag bei Fremdleistungen (15 %).

Die folgenden Berechnungen wurden auf Basis von Branchendurchschnittsdaten erstellt. Derartige Berechnungen sollte jedes Unternehmen, optimalerweise auf Basis einer integrierten Unternehmensplanung, selbst durchführen. Diese sollte spätestens im 4. Quartal vor Beginn der Planperiode vorliegen um rechtzeitig die Anpassung der Stundensätze sowohl im Bereich der Gemeinkosten wie auch im Bereich der KV-Steigerung für das Folgejahr vornehmen zu können.

Wie die betriebliche und die Beratungspraxis zeigen, weichen teilweise die für die Stundensatzkalkulation entscheidenden Größen (z. B. betriebliche Anwesenheitszeit, Anteil der verrechenbaren Stunden, Lohnniveau, restliche Gemeinkosten, usw.) beträchtlich vom Branchendurchschnitt ab.

Datenquellen:
- *Lohnnebenkostenberechnung der KMU Forschung Austria für das Eisen- und metallverarbeitende Gewerbe (Stand: 1. Jänner 2025)*
- *Bilanzbranchenbild Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker 2022/23 (N=269 österreichische Unternehmen) in der Umsatzgrößenklasse 0,5 bis 1 Mio. € Jahresumsatz*
- *Information zum KV-Abschluss für Arbeitnehmer/innen im Metallgewerbe 2025*

Ermittlung der restlichen Gemeinkosten je Stunde, in €

	Gesamtkosten	Einzelkosten	Gemeinkosten
Materialaufwand	0	0	0
Fremdleistungen	53.254	53.254	0
Personalkosten (inklusive Unternehmerlohn)	285.085	192.498	92.587
sonstiger Aufwand	141.978		141.978
Finanzierungkosten (Finanzaufwand + kalk Eigenkapital-Kosten)	6.583		6.583
Summe Kosten	**486.900**	**245.752**	**241.148**
Gemeinkosten	241.148		
abzügl. Fremdleistung Aufschlag	-7.988	15%	von Einzelkosten
abzügl. Materialaufschlag	0		
restliche Gemeinkosten	233.160		
Anwesenheitsstunden	8.232,26		
Anzahl der verrechenbaren Stunden	5.558,67	67,52%	
Gemeinkosten/Stunde	**41,95**		

Anmerkungen:

- 5 Mitarbeiter: 1 Unternehmer*in, 2 Monteure, 2 Helfer (davon 4 UB)
- keinen Materialaufschlag, 15 % Aufschlag bei Fremdleistungen (zur Deckung der sonstigen Gemeinkosten).

Die Anwesenheitsstunden beziehen sich auf 5 Mitarbeiter*innen (4 unselbständig Beschäftigte) bei obiger Zusammenstellung der Mitarbeiterstruktur.
Die Anzahl der verrechenbaren Studien ergibt sich aus der Annahme, dass die Anwesenheitsstunden von produktiven Mitarbeitern zu 85 % direkt verrechenbar sind, während dies für unproduktive Mitarbeiter nicht (oder nur in sehr geringem Ausmaß) möglich ist.
Für die Ermittlung der Gemeinkosten wurde von einem Umsatz i. H. von 736.000 € ausgegangen, da im Branchenschnitt der Umsatz pro Mitarbeiter: in bei rd. 184.000 € liegt. Quelle: Statistik Austria, Leistungs- und Strukturstatistik 2022 Diese Gemeinkosten wurden auf Basis des Umsatzes mit der Kosten- und Leistungsstruktur des Bilanzbranchenbildes hochgerechnet (Umsatzgrößenklasse 0,5 bis 1 Mio. € Jahresumsatz). Datengrundlage: KMU Forschung Austria; eigene Berechnung

Die folgenden Musterstundensätze wären auf Vollkostenbasis im Durchschnitt erforderlich.
Bei dieser Variante erfolgt die Einstufung des Monteurs in die Lohngruppe 1 (qualifizierter Facharbeiter). Der Helfer wird der Lohngruppe 6 (Arbeitnehmer mit Zweckausbildung) zugeordnet. Darüber hinaus wird beim Monteur eine Überzahlung von 10,0 % und beim Helfer eine Überzahlung von 7,5 % über den Kollektivvertrag angenommen.

Musterstundensatzkalkulation (Monteur, Helfer und Partie), Variante mit Überzahlung, in €, 2025

		Monteur	Helfer	Partie
	Stundenlohn	22,27	15,04	37,31
+	Überzahlung	2,23	1,13	3,36
+	Wegzeit	2,89	1,95	4,85
+	Montagezulage	1,13	1,13	2,26
=	**Lohnkosten**	**28,52**	**19,25**	**47,78**
+	Lohnnebenkosten	24,90	16,81	41,71
+	Entfernungszulage	1,52	1,52	3,04
=	**Personalkosten**	**54,94**	**37,59**	**92,53**
+	Gemeinkosten	41,95	41,95	83,89
=	**Selbstkosten**	**96,89**	**79,53**	**176,42**
+	Gewinnaufschlag	4,84	3,98	8,82
=	**Stundensatz**	**101,73**	**83,51**	**185,24**
+	Skonto	3,05	2,51	5,56
=	**Verkaufspreis netto**	**104,78**	**86,01**	**190,79**
+	Umsatzsteuer	20,96	17,20	38,16
=	**Verkaufspreis brutto**	**125,74**	**103,21**	**228,95**

Anmerkungen:

Die Lohnnebenkosten betragen rd. 87,3 %.

Als Gewinnaufschlag wurden 5 % angenommen (Prozentrechnung auf Hundert!)

Als Skonto wurden 3 % angenommen (Prozentrechnung in Hundert!)

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Datengrundlage: KMU Forschung Austria; eigene Berechnung